

Im Blickpunkt

SPD-Distrikt
66. Jahrgang

Eimsbüttel-Nord
Mai 2014



Hannelore Köster:
**Aufwertung des
Eimsbüttler
Grünzuges** (Seite 11)

Arbeitsgemeinschaft
60+ und Senioren in
Eimsbüttel (Seite 6)

Buchvorstellung
"Europa, aber anders"
von Knut Fleckenstein
(Seite 9)

Unna-Park Eimsbüttel-Nord

Foto D. Schlanbusch

SPD E-Nord online: www.spd-eimsbuettel-nord.de

TERMINE

Vorstandssitzung:

Dienstag, den 06. April um **19.30 Uhr**, in der AG Kinder- und Jugendschutz HH, Ecke Hellkamp / Clasingstraße (Eingang).

Mitgliederversammlung:

Dienstag, den 27. Mai, um **19.30 Uhr**, im Café Veronika, Julius-Vosseler-Straße 193 (Lenz-Siedlung):

Wahlnachlese

Infostände und Aktionen:

Freitag, den 30. April, 16.00 - 17.00 Uhr, am Else-Rauch-Platz, **Integration, Jugend und Senioren - Das sozialpolitische Gespräch** mit Charlotte Nendza und Hannelore Köster

Infostand auf dem Osterstraßenfest ca. vor Osterstraße 136 -

Samstag, den 3. Mai, ab 12 Uhr mit Niels Annen,

Sonntag, den 4. Mai, nachmittags mit Knut Fleckenstein

An beiden Tagen sind SPD-Kandidaten und -Kandidatinnen für die Bezirksversammlung anzutreffen

Donnerstag, den 8. Mai, ab **19.00 Uhr**, **Nachbarschaftstreffen bei Ali** im Croque Laden Langenfelder Damm 5: Ein Austausch mit den KandidatenInnen für die Bezirksversammlung

Samstag, den 10. Mai, 11.00 Uhr: Eimsbüttel im Nationalsozialismus - ein historischer Rundgang mit dem Geschichtswissenschaftler Frank Lehmann - und mit Frank Wiedemann. Treffpunkt ist der Else-Rauch-Platz (Dauer ca. 2 Stunden)

Samstag, den 17. Mai, ab **10.30 Uhr**, **Infostand** am Wochenmarkt Grundstraße mit Niels Annen

Samstag, den 24. Mai, ab **10.30 Uhr**, **Infostand** am Wochenmarkt Grundstraße mit den KandidatInnen zu den Bezirkswahlen; um **12:00 Uhr** ist Niels Annen auf dem Fanny-Mendelson-Platz anzutreffen.

Sonntag, den 25. Mai, 8.00 -18.00 Uhr: **WÄHLEN GEHEN!!** Danach ab **19.00 Uhr**, bei Ali im Croque Laden, Langenfelder Damm 5: **Wahlparty**

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,

nach dem unerwarteten Austritt unserer Vorsitzenden aus der SPD, tagte der Distriktvorstand der SPD Eimsbüttel-Nord am 8. April 2014 und entschloss sich, vorerst einen kommissarischen Vorsitz einzurichten. Ich wurde hierfür vorgeschlagen und habe mich entschlossen dieses Amt zu übernehmen.



Zu meiner Person:

2008 bin ich in die SPD eingetreten, ich fühlte mich aber auch vorher schon, aufgrund meiner Herkunft und meiner persönlichen Erfahrungen, unserer Partei verbunden.

Seit 2010 bin ich Mitglied des Distriktvorstands und wurde 2011 in die Bezirksversammlung gewählt. Dort arbeite ich in folgenden Ausschüssen mit: Kerngebietsausschuss, Unterbauausschuss des Kerngebietes, Verkehrsausschuss, Ausschuss Soziales Gleichstellung Frauen und Gesundheit, sowie in der Arbeitsgemeinschaft Demenz Eimsbüttel.

Ich habe als ersten Beruf den der Bauzeichnerin erlernt. Diesen habe ich bis zur Geburt meiner Tochter ausgeübt. Danach orientierte mich neu und machte eine Ausbildung zur Altenpflegerin. In diesem Beruf habe ich mich auf die Gerontopsychiatrie spezialisiert. Heute bin ich die Teamkoordinatorin einer Wohnpflegegemeinschaft.

Des weiteren arbeite ich ehrenamtlich in Arbeitsgemeinschaften der Hamburger Koordinationsstelle für Wohnpflegegemeinschaften, unter anderem an der Überarbeitung von Leitfäden mit, die von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz herausgegeben werden.

Der gesamte Vorstand arbeitet derzeit daran, mit euch gemeinsam diese etwas stürmischen Zeiten gut zu bewältigen und den Wahlkampf erfolgreich zu Ende zu führen.

Zu guter Letzt möchte ich euch noch auf unseren nächsten Veranstaltungen hinweisen, die ihr auf der Seite 2 aufgelistet findet.

*Hannelore Köster
kommissarische Distriktvorsitzende*

Bezirkswahlen 2014 – Unsere Kandidaten



Frank Wiedemann

Unser Wahlkreiskandidat
Wahlkreis 1, Platz 1

Seit vielen Jahren engagiere ich mich für die SPD in Eimsbüttel sowie in Gedenkstätten und Stiftungen, z.B. in der Hamburger Stiftung Hilfe für NS-Verfolgte. Über meine interdisziplinäre Promotion in Geschichte und Sozialpsychologie sowie über meine Arbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hamburgischen Bürgerschaft, wurde ich auf viele Arbeitsbereiche aufmerksam. Diese konnten von mir während meiner Tätigkeit als Bezirksabgeordneter, z. B. in den Bereichen Erinnerungskultur, Stadtteilkultur, aber auch in der Sportstättenanierung aufgegriffen und gestaltet werden. Diese Arbeit möchte ich mit Ihrer Unterstützung fortführen.



Hannelore Köster

Unsere Wahlkreiskandidatin
Wahlkreis 1, Platz 2

Ich bin seit 22 Jahren in der Altenpflege tätig. Heute arbeite ich als Teamkoordinatorin in einer Wohnpflegegemeinschaft für kognitiv eingeschränkte Menschen. Ich weiß, welche Fragestellungen ältere BürgerInnen beschäftigen und wo sie Unterstützung brauchen. Soziale Themen sind mir sehr wichtig und gehören deshalb zu den Schwerpunkten meiner Arbeit in der Bezirksversammlung. Außerdem interessieren mich besonders die lokalen Anliegen der EinwohnerInnen in Eimsbüttel-Nord und wie wir mit den BürgerInnen gemeinsam die Osterstraße gelungen umgestalten können.



Charlotte Nendza

Unsere Bezirkskandidatin
Bezirksliste Platz 5

Als Fachsprecherin für Integration habe ich erstmalig die Integrationsleitlinien für Eimsbüttel auf den Weg gebracht. Die Bürgerbeteiligung liegt mir besonders am Herzen! Weshalb auf meine Initiative hin jährlich ein Forum einberufen wird, um direkte Teilhabe von MigrantInnen an der Zukunftsgestaltung des Bezirks zu garantieren. Des Weiteren setze ich mich seit Jahren für die wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Quartiere, wie z.B. der Osterstraße, ein. Die Vielfalt und Aufenthaltsqualität in unseren Einkaufsstraßen muss erhalten werden. Für Sie mache ich mich stark für ein sozial gerechtes Eimsbüttel!



Ihre Bestellung bitte...

Tel. 040-386 57 730

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	12.00 - 22.00 Uhr
Samstag u. Sonntag	14.00 - 22.00 Uhr
Feiertags	17.00 - 22.00 Uhr

An der Bushaltestelle Sartoriusstraße Langenfelder Damm 5, 20257 Hamburg



PHYSIOSPORT HANSA „WEIL GESUNDHEIT DAS WICHTIGSTE IST!“

Unser Gesundheitszentrum bietet Ihnen:

- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie
- Medizinisches Fitnesstraining
- Personal Training

Termine nach Vereinbarung – wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel. 040/40 98 98**

Sie finden uns bei der Bushaltestelle Armbruststraße:
Kieler Straße 147 · 22769 Hamburg
www.physiosport-hansa.de

Arbeitsgemeinschaft 60+ und Senioren in Eimsbüttel



Die Senioren der SPD Eimsbüttel-Nord sind die fleißigsten Wahlhelfer. Nicht nur was das körperlich anstrengende Plakatwände-Aufstellen, Plakate kleben und nach Regengüssen Neuplatatieren angeht. Sie stehen auch geschäftig am Info-stand auf dem Wochenmarkt oder beim anstehenden Osterstraßenfest, verteilen Flyer, sprechen mit den Bürgerinnen und Bürgern über deren Anliegen, machen Tür-zu-Tür-Wahlkampf.

Um kompetent auf die Fragen und Belange Antwort geben zu können, aber auch, um selbst besser informiert zu sein, organisieren sie jede Menge Veranstaltungen und laden dazu externe Gesprächspartner ein.

Herbert Oetting, Annegret Ptach und Uwe Zimmermann von der AG 60+ (hier im Bild) engagieren sich zur Zeit besonders stark im Europawahlkampf. Warum das Interesse bei den drei Rentnern, die auf ein erfülltes und langes Berufsleben zurückblicken, gerade für die europäischen Themen so groß ist, erklärt Uwe Zimmermann: „In den 70er Jahren, während der Militärdiktatur in Griechenland, hatten wir hier in Hamburg viele griechische Freunde, die nach Deutschland kamen, um zu arbeiten. Ihre Themen waren auch unsere Themen und so verfolgten wir die Demokratisierung Griechenlands, aber auch Spaniens, gemeinsam und mit großer Empathie. Wir gründeten Arbeitskreise und veranstalteten Demonstrationen. Wir waren hautnah dabei, als die Idee *Europa Gestalt* annahm.“ Der Europawahlkampf ist jedoch für die jungen Generationen besonders wichtig, betonen die drei, nur leider spiegelt sich das nicht in der Wahlbeteiligung wieder. Dagegen möchte die AG 60+ was tun und möglichst viele junge Menschen an die Wahlurnen bringen. Geplant sind unter anderem ein Public-Viewing des TV-Duells zwischen Martin Schulz und Jean-Claude Juncker mit anschließender Diskussion zu den Hintergründen der Themen (am 22. Mai ab 17 Uhr).

Aber auch über den Bezirks- und Europawahlkampf hinaus gibt es viele sehr unterschiedliche Themen, die in der AG 60+ zu Wort kommen, hier eine Auflistung aus ihrem Arbeitsprogramm:

13. Mai, 17 Uhr - Verkehrssituation 2014 und „Hamburger Deckel A7“ – Aktuelle Entwicklung für Eimsbüttel - mit Peter Schreiber.

Mai/Juni - Umsetzungsstatus Koalitionsvertrag – insbesondere Arbeits-Gesundheit – und Rentenpolitik.

Juni/Juli - Energiepolitik in Deutschland und Auswirkung auf Hamburg – u. a. auch Rückkauf der Energienetze.

Juli/August - Pflegenotstand in Hamburg?? – Engpass oder Überangebot? Entwicklung bis 2030.

September/Oktober - Altersarmut in Deutschland – Status und Vorausschau auf die Entwicklung.

Wer Interesse hat ist herzlich willkommen, auch, und das betonen An-negret, Uwe und Herbert, wer noch nicht das stolze Alter von 60+ erreicht hat. Treffpunkt ist die **Jugendstraße 11** (in der Nähe vom alten Ortsamt Stellingen/Eidelstedt)

Beim Treffen der Arbeitsgemeinschaft sollen in Zukunft auch verstärkt ta-gesaktuelle Themen besprochen werden. Eventuelle Ausflüge und weitere gesellige und kulturelle Veranstaltungen sind ebenfalls in Planung.

Die nächste Vorstandsitzung findet am Donnerstag, den 22. Mai von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt, mit anschließendem Public Viewing.

Unser Senioren-Beauftragter Holger Hesselbach lädt außerdem am **Montag, den 5. Mai**, zur nächsten **Senioren-Delegiertenversammlung** des Gesamtbezirks Eimsbüttel ein. Eingeladen sind als Parteivertreter die Euro-pawahl-Kandidaten, um sich von den Delegierten nach ihren Wahlprogrammen befragen zu lassen. Für die SPD nimmt Kandidat Knut Fleckenstein teil. Die Sitzung ist von **10 bis 12 Uhr im Hamburg-Haus, Doormannsweg**.

Agata Klaus



***Einen herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern im
Mai 2014***



Buchvorstellung „Europa, aber anders“ von Knut Fleckenstein (Mitglied des Europäischen Parlaments)

Was passiert, wenn man bekannte und nicht so bekannte Hamburgerinnen und Hamburger fragt, ob sie etwas zum Thema „Europa, aber anders“ schreiben würden? Der Hamburger Europaabgeordnete Knut Fleckenstein machte diesen Versuch und 21 Personen haben mitgemacht - vom Ersten Bürgermeister Olaf Scholz über den Kabarettisten Hans Scheibner und die Direktorin des NDR Landesfunkhauses Sabine Rossbach bis zum Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn Rüdiger Grube.

Die Idee zum Buch entwickelte Knut Fleckenstein vor dem Hintergrund der geringen Wahlbeteiligung bei den Europawahlen und der zunehmenden Skepsis gegenüber der europäischen Politik: „Wie interessiert man die Menschen für Europa? Wir kann man es schaffen, nicht immer nur über Gurken oder Rettungsschirme zu sprechen? Ich wollte einfach mal probieren, einen anderen Zugang als über die üblichen politischen Statements zu finden,“ sagt Fleckenstein.

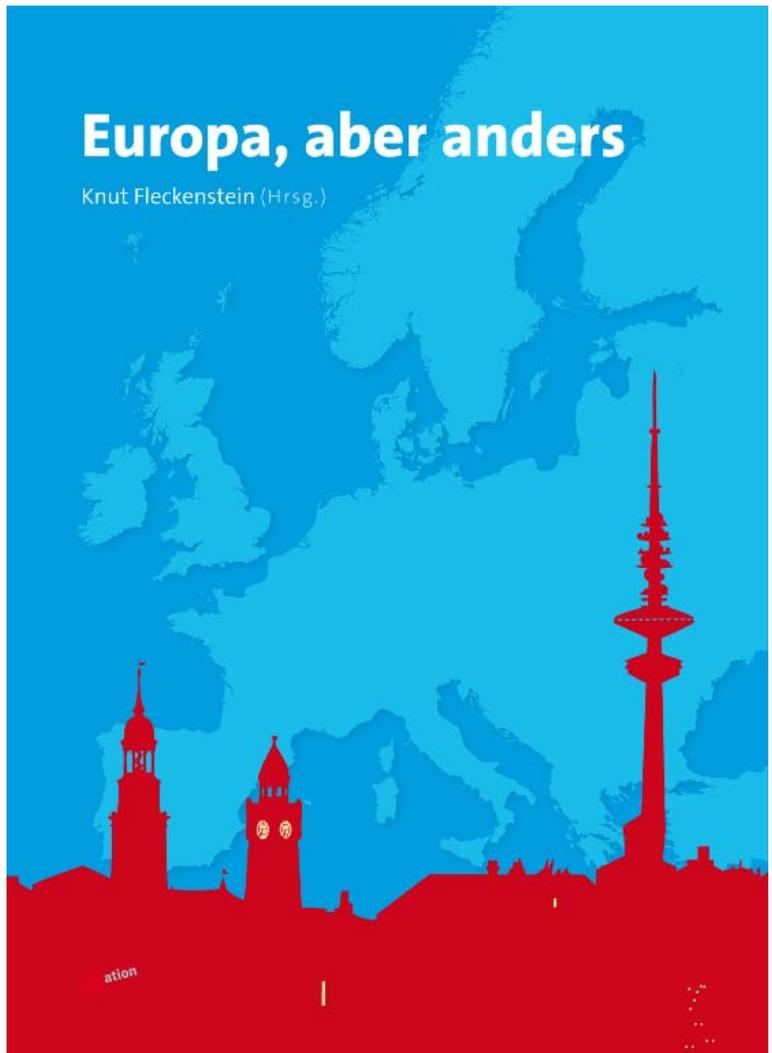
„Europa, aber anders“ zeichnet sich durch eine große Vielfalt der Beiträge aus. In dem Band kommen kritische und zustimmende Stimmen in Bezug auf die EU zu Wort. Es gibt politische Analysen und persönliche Erfahrungen. Der unterschiedliche Anspruch der Texte bietet sowohl EU-Neulingen als auch EU-Kennern eine interessante und teilweise amüsante Lektüre.

Bei aller Vielfalt, in einem Punkt sind sich die Autoren einig: die EU hat Europa Frieden und Wohlstand gebracht und darf nicht scheitern; dennoch kann die EU nicht so bleiben, wie sie ist.

Folgende Personen haben einen Beitrag für das Buch „Europa, aber anders“ geschrieben: Knut Fleckenstein, Olaf Scholz, Gunther Bonz, Klaus von Dohnanyi, Ralph Giordano, Rüdiger Grube, Lars Haider, Hans-Jochen Jaschke, Jörn Lauterbach, Momirka Marinkovic, Thomas Mirow, Michael Naumann, Christa Randzio-Plath, Wolfgang Rose, Sabine Rossbach, Adelheid Sailer-Schuster, Manuel Sarrazin, Hans Scheibner, Ronja Schmager, Christian Seeler, Isabella Vértes-Schütter, Rainer Maria Weiss.

Europa, aber anders

Knut Fleckenstein (Hrsg.)



Das Buch ist im Buchhandel zum Preis von 9,90 Euro erhältlich. Es kann außerdem in der SPD-Zentrale, Kurt-Schumacher-Allee 10, persönlich gegen eine Spende abgeholt werden.

Weitere Veranstaltungen zum Thema Europa

Montag, den 28. April, ab 16.00 Uhr

Solidarität in Europa - Ausstellung und anschließende Diskussionsveranstaltung zur Europawahl im Kreishaus der SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1

Montag, den 5. Mai, 19.30 Uhr

Europa - Was dagegen? Knut Fleckenstein im Gespräch mit Olaf Scholz. UKE, Hörsaal N 61, Eppendorf

Mittwoch, den 14. Mai, 19.30 Uhr

Veranstaltung zur Situation in der Ukraine mit Knut Fleckenstein, Kursana Residenz Hamburg, Ernst-Mittelbach-Ring 47

Dienstag, den 20. Mai, 20.00Uhr

Jugendarbeitslosigkeit in Europa. Mit Knut Fleckenstein - Anschließend "Public Viewing" des TV-Duells Schulz vs. Juncker, Alfred-Schnittker-Akademie, Altona

Mitgliederversammlung mit Niels Annen

Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung hat Niels einiges zum besseren Verständnis der aktuellen Situation rund um das außenpolitische Thema Ukraine beigetragen.

Wir werden ja nur durch unsere Medien mit Eindrücken und Informationen versorgt, so dass man eine ganze Weile dachte, Vitali Klitschko steht im Vordergrund. Häufig wurden vor allem in den Printmedien auch Vorwürfe laut, dass in der Bundesrepublik das Verständnis für die russische Sichtweise fehlt, ja teilweise mit Äußerungen wie: Putin wurde vom „Westen“ zum Handeln gezwungen (NATO-Ausdehnung, „Kauf“ der Ukraine mit EU-Mitteln im Falle eines Assoziierungsabkommens, ignorieren der offen faschistischen Mitglieder der jetzigen Ukrainischen (Übergangs)-Regierung).

Fakt ist jedenfalls, dass Wissen fehlt und Meinungen vorherrschen.

Es ist schwierig, ein Land zu verstehen, das im zweiten Weltkrieg mehr Tote zu beklagen hatte als Amerikaner, Franzosen und Russen (Der Krieg fand überwiegend auf weißrussischem und ukrainischem Gebiet statt, hier zahlte die Zivilbevölkerung den höchsten Blutzoll (*Timothy Snyder* in SZ, 31.03.2014)). Ein Land, aber auch die Bevölkerungsgruppe der Ukrainer, das sich immer in die russische Interessenpolitik einfügen musste.

Niels hat deutlich gemacht, dass die EU mit einer Stimme spricht, die Ausgestaltung des Assoziierungsabkommens aber eben auch nur die EU-Sicht darstellt. Und dass die NATO, die aus Sicht Putins ein Instrument des Kalten Krieges ist, zurückhaltend agieren sollte, vor allem der amtierende Nato-General-Sekretär Rasmussen. Vor allem, so Niels, sollte die OSZE eingebunden werden, auch weil Russland ebenfalls Mitglied der OSZE ist. Auf jeden Fall müsse die Tür der Gesprächsangebote immer offen sein. Niels und natürlich in erster Linie Frank-Walter Steinmeier geht es um deeskalierende Wege.

Die Fragen der Genossen zielten u.a. auf mögliche Sanktionen der EU und Deutschland ab, auf die Einschätzung der Kriegsgefahr unter Beteiligung der NATO und auch um das Thema der Waffenexporte in Krisengebiete.

Niels hat klar und eindrücklich zum Ausdruck gebracht, dass ein bewaffneter Konflikt seitens der NATO und der Bundesrepublik weder gewollt ist, noch den Interessen des friedlichen europäischen EU-Einigungsprozesses entspricht. Bei wirtschaftlichen Sanktionen ist die Interessenlage schon wieder schwieriger und das Thema „Waffenexporte“ benötigt evtl. einen gesonderten Mitgliederabend.

Konrad Klockow

Aufwertung des Eimsbüttler Grünzuges

Der Grünzug Eimsbüttel zieht sich von der Apostelkirche bis zur Christuskirche. Zur Zeit ist es an einigen Stellen schwer erkennbar, dass es sich hierbei um einen durchgehenden Grünzug handelt.

Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Stadtgrün Hamburg“ steht nun ein Budget in Höhe von 300.000€ zur Aufwertung dieser Grünflächen zur Verfügung. Leider ist es nicht genug, um eine wirkliche ganzheitliche Gestaltung herzustellen.

Am 09.04.2014 stellte das Bezirksamt – vertreten durch Frau Spreckelsen – die geplanten Maßnahmen im Unna Park vor:

Zuerst sollen defekte Wegflächen in Stand gesetzt werden. Es sollen immer wiederkehrend Hecken angepflanzt werden, da diese erstens einen Wiedererkennungswert des Ver-



Foto: D. Schlanbusch

laufes des Grünzuges bieten und zweitens ein beliebter Nistplatz für Vögel sind. Des weiteren erklärte die Landschaftsarchitektin, sie wolle versuchen unter die am Rand liegenden Bäume Unterholzpflanzen und blaue Bänder, bestehend aus Blumen, die sich selbständig vermehren, anzusiedeln. Diese blauen Bänder bilden dann auch eine optische Verbindung der einzelnen Grünflächen untereinander. Ganz wichtig finde ich auch die Absicht, die Grünflächen mit zusätzlichen seniorengerechten Bänken auszustatten.

Der Schwerpunkt der Aufwertung soll im Webers Park im „Alte Leute Garten“ liegen. Hier gibt es noch alte Begrenzungsmauern der ehemaligen Beete. Diese sollen wiederhergestellt werden. Hier denkt man darüber nach, Bürger an der Pflege dieser Anlage zu beteiligen. Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten werden dann durch die zuständige Behörde angeleitet und überwacht.

Bei der Veranstaltung wurde seitens der BürgerInnen immer wieder der Wunsch nach öffentlichen Toiletten im Grünzug laut. Weitere Wünsche waren ein Schachtisch, eine Boule-Bahn und mehr Mülleimer. Um all dies umsetzen zu können, werden noch weitere finanzielle Mittel benötigt, die zur Zeit leider nicht vorhanden sind. Der Anfang ist gemacht, wir freuen uns auf blühende Bänder und angenehme Sitzmöglichkeiten.

Hannelore Köster, Bezirksabgeordnete

Optik Daniel – mit den Augen Ihres Kindes!



Kinder- und Babybrillen – Fassungen von:
· Bob der Baumeister · Die Maus
· Janosch · Hello Kitty
· Die Wilden Kerle · Oio Titanflex
· Vaude · Prinzessin Lillifee und mehr

**Gläser – auch Kunststoffgläser –
ohne Zuzahlung zum Nulltarif bei ärztlicher
Verordnung durch die gesetzliche Krankenkasse**

Osterstraße 136 · 20255 Hamburg · 040.40 87 01
optik-daniel.de · Mo–Fr 10.00–19.00 · Sa 10.00–15.00

OPTIKDANIEL
KINGSTADEN ... REIMSBUETTEL ... DORTMUND

Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an:

kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71, und bei
Holger Hesselbach, Tel. 040 / 466 95 30

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Kommissarische Vorsitzende:	Hannelore Köster	Tel.	411 652 42
Stellvertreterin:	Charlotte Nendza	Tel.	881 690 91
Stellvertr./ Mitgliederbetreuung:	Frank Wiedemann	Tel.	411 123 81
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel.	850 37 36
	Agata Klaus	Tel.	0170/4904824
Bürgerschaft:	Silke Vogt-Deppe	Tel.	851 12 20
Bezirksversammlung:	Charlotte Nendza	Tel.	881 690 91
	Hannelore Köster	Tel.	411 652 42
	Marcus Strehl	Tel.	648 800 77
	Frank Wiedemann	Tel.	411 123 81
Kerngebietsausschuss:	Charlotte Nendza, Hannelore Köster		

Internet:

www.spd-eimsbuettel-nord.de

E-Mail:

kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank

HERAUSGEBER: SPD Eimsbüttel-Nord
Hamburg - Verantwortlich für Inhalt und
Anzeigen: Dirk Schlanbusch

Diese Ausgabe wurde produziert und gefaltet mit
freundlicher Unterstützung von
PRINT- & COPYHAUS, Grindelallee 32, 20146 HH